

**Niederschrift Nummer BEB/10/004**

<b>Gremium</b>	<b>Sitzung am</b>
Behindertenbeirat	28.03.2012

<b>Sitzungsort</b>	<b>Sitzungsdauer</b>
Ratssaal des Ratstraktes	17:00 - 18:55 Uhr

**Anwesend:**

Vorsitzender: Michael Jürgens

Schriefführer: Ralph Klose

Teilnehmer	Funktion
------------	----------

**Sozialdemokratische Partei Deutschlands**

Herr Heinz-Uwe Eickhoff	ordentl. Mitglied	
Frau Sandra Hagen	ordentl. Mitglied	
Herr Michael Jürgens	Vorsitzender	
Herr Robert Lentes	stv. Mitglied	für ordentl. Mitglied Wolfgang Maskolat

**Christlich Demokratische Union**

Frau Michaela Strunk	ordentl. Mitglied
----------------------	-------------------

**Bündnis 90/Die Grünen**

Herr Gökhan Kabaca	stv. Mitglied	für ordentl. Mitglied Elke Grziwotz
--------------------	---------------	-------------------------------------

**BergAUF**

Frau Karin Theiner	ordentl. Mitglied
--------------------	-------------------

**Von den Verbänden**

Herr Robert Adams	ordentl. Mitglied
Herr Walter Görnitz	ordentl. Mitglied
Frau Marianne Häfner	ordentl. Mitglied
Frau Antje Häusler	stv. Vorsitzende
Frau Barbara Hölken	ordentl. Mitglied
Herr Dietmar Jezek	ordentl. Mitglied
Frau Dr. Edith Kirsch	ordentl. Mitglied
Herr Hans-Jürgen Nennstiel	ordentl. Mitglied
Herr Manfred Pohl	ordentl. Mitglied
Herr Heinz Schröder	ordentl. Mitglied
Herr Christoph Straub	ordentl. Mitglied
Herr Hans-Joachim Wöbbeking	ordentl. Mitglied

**Gäste**

Frau Sigrun Adams
Frau Marita Fuchs
Herr Klaus Peter Jagielki
Frau Annerose Reiß
Herr Rolf Sochatzki

**Von der Verwaltung nehmen teil**

Herr Bernd Wenske	Beoogedneter
Herr Ralf Möllmann	stv. Sozialamtsleiter
Herr Ralph Klose	Schriefführer

**Entschuldigt fehlen**

Herr Christoph Andrzejewski	ordentl. Mitglied
Frau Hedwig Blaschke	stv. Mitglied
Frau Karin Gnida	ordentl. Mitglied
Frau Angelika Grömmer	ordentl. Mitglied
Frau Elke Grziwotz	ordentl. Mitglied
Frau Ilse Knaak	stv. Mitglied
Frau Marion Kuehn-Seepe	ordentl. Mitglied
Frau Iris Lüken	ordentl. Mitglied
Herr Wolfgang Maskolat	ordentl. Mitglied
Herr Bernd Nachrichten	stv. Mitglied
Herr Ralf Purat	ordentl. Mitglied
Frau Ute Scheunemann	stv. Mitglied
Frau Jutta Seidel	stv. Mitglied
Herr Klaus Storch	ordentl. Mitglied
Herr Wolfgang Voigt	stv. Mitglied

Der Vorsitzende stellt fest, dass der Behindertenbeirat ordnungs- und fristgemäß eingeladen wurde und beschlussfähig ist.

Es wird folgende Tagesordnung beschlossen und verhandelt:

**Tagesordnung:**

**Öffentlicher Teil:**

1	Gesundheitshilfen für psychisch Kranke durch den Fachbereich Gesundheit und Verbraucherschutz des Kreises Unna - Mündlicher Bericht des Herrn Pilz -	10/0846
2	Vorstellung Familienunterstützender Dienst	10/0845
3	Anfragen und Mitteilungen	
4	Einwohnerfragestunde	

Vor Eintritt in die Beratung der Tagesordnung weist der Vorsitzende auf die Bestimmungen der §§ 43 Abs. 2 und 31 GO NRW hin.

Es erklärt sich kein Mitglied für befangen.

**Öffentlicher Teil:**

**Tagesordnungspunkt 1:**

**Gesundheitshilfen für psychisch Kranke durch den Fachbereich Gesundheit und Verbraucherschutz des Kreises Unna  
- Mündlicher Bericht des Herrn Pilz -  
Vorlage: 10/0846**

Herr Rolf Pilz, Fachbereich Gesundheit und Verbraucherschutz des Kreises Unna, Außenstelle Bergkamen, Am Wiehagen 33, referiert zum oben genannten Thema. Das angesprochene Hilfeangebot richtet sich an Bürger und Bürgerinnen, um in einer seelischen Notsituation mit den entsprechenden Krisen und Problemen besser umgehen zu können. Die Beratungsgespräche unterliegen der Schweigepflicht und sind kostenlos.

Herr Pilz beantwortet Fragen aus den Reihen des Gremiums.

**Abstimmungsergebnis:** Kenntnisnahme

## **Tagesordnungspunkt 2:**

### **Vorstellung Familienunterstützender Dienst Vorlage: 10/0845**

Frau Welsch und Frau Tegener stellen den Familienunterstützenden Dienst der Lebenshilfe Kreis Unna e. V. vor. Demnach wurde die Lebenshilfe Kreis Unna e. V. 1983 unter dem Namen "Behindertenwohngruppe Kreis Unna e. V." gegründet und stellt heute neben stationären und teilstationären Einrichtungen der Behindertenhilfe auch ambulante Hilfen für Familien mit behinderten Angehörigen bereit. Seit dem 01.04.2011 sind die ambulanten Hilfen, bestehend aus dem ambulant unterstützten Wohnen und der Schulintegration, um den Familienunterstützenden Dienst ergänzt worden. Das Dienstleistungsangebot des Familienunterstützenden Dienstes ist personenzentriert, alltagstauglich und niedrighochschwellig. Assistenz, Förderung und Hilfe zur Selbsthilfe stellen wichtige Prinzipien des pädagogischen Handelns der Mitarbeiter/innen des FuD dar. Inklusion von Menschen mit Behinderung ist erklärter Auftrag des Dienstes. Es besteht eine Kooperation und enge Zusammenarbeit mit der Familienbande Familiennetzwerk Kamen e. V.

Des Weiteren folgen Ausführungen zum Leistungsangebot und zur personellen Ausstattung des FuD.

Frau Tegener und Frau Welsch beantworten abschließend Fragen des Herrn Beigeordneten Wenske sowie Fragen aus dem Gremium das Konzept des Familienunterstützenden Dienstes betreffend.

**Abstimmungsergebnis:** Kenntnisnahme

## **Tagesordnungspunkt 3:**

### **Anfragen und Mitteilungen**

Herr Walter Görlitz, Blinden- und Sehbehindertenselbsthilfegruppe Bergkamen, schlägt vor, zur nächsten Sitzung des Behindertenbeirates einen Fachmann, z. B. Herrn Herrmann vom BSV NRW, einzuladen als Referenten zu dem Thema "Leitsysteme für Blinde und Sehbehinderte".

Frau Dr. Kirsch Initiative "Down-Syndrom", Kreis Unna e. V., bittet bezüglich des vorgenannten Vorschlages Herrn Görlitz, entsprechend kompromissbereit zu sein, d. h. alternativ um Einladung eines Fachreferenten, welcher über Barrierefreiheit im inklusiven Sinne z. B. "Barrierefreie Straßenplanung" berichten könnte. Somit würden neben den im Behindertenbeirat vertretenen Blinden und Sehbehinderten auch die anderen Behinderungsformen Berücksichtigung finden.

Herr Walter Görlitz verweist auf die Baumaßnahmen "Umbau Landwehrstraße" sowie "Umgestaltung der City: BergGalerie" und wünscht sich in diesem Zusammenhang eine beratende Begleitung der Baumaßnahmen durch den Behindertenbeirat der Stadt Bergkamen hinsichtlich der Verwirklichung einer baulichen Gestaltung, welche im Sinne der "Leitlinien NRW" die Bedürfnisse von Sehbehinderten und Blinden berücksichtigt.

Herr Beigeordneter Wenske gibt allerdings zu bedenken, dass es sich bei den vorgenannten Projekten um "fremde Baumaßnahmen" handelt, im Falle des Umbaus der Landwehrstraße um eine bauliche Maßnahme des Kreises Unna. Im Falle der "BergGalerie" sind dafür private Investoren verantwortlich.

Bezüglich der Verteilung der Fördermittel erläutert Herr Beigeordneter Wenske, dass die Mittelverteilung derzeit durch die Verwaltung überarbeitet wird, um ein gerechteres, dem aktuellen Stand angepasstes Verteilungssystem, zu erreichen. Der entsprechende Tagesordnungspunkt wird daher auf die nächste Sitzung des Behindertenbeirates verschoben.

**Tagesordnungspunkt 4:**

**Einwohnerfragestunde**

Es ergeben sich keine Wortmeldungen.

Michael Jürgens  
Vorsitzender

Ralph Klose  
Schriftführer